

als das Doppelte der gesamten Steuereinnahmen im gleichen Zeitraum.

Dazu kommt, daß an Löhnen, Gehältern und Leistungen an Gewerbetreibende eine Summe von schätzungsweise Fr. 159,000.— im Lande geblieben ist.

6) Möge man sich aber zu dieser Angelegenheit so oder anders einstellen, das eine darf und wird man den an der Konzessionserteilung mitwirkenden Personen nicht versagen können: **den guten Glauben.** Regierung und Finanzkommission und ihre Berater haben mit den reinsten Absichten und dem besten Willen ihr möglichstes getan, ausschließlich in dem Bestreben, das Wohl des Landes zu wahren und zu fördern. Auch das muß der Gerechtigkeit und Billigkeit halber berücksichtigt werden.

Baduz, den 8. April 1927.

Fürstliche Regierung:
Schädler.

Auszug aus dem Regierungsprotokoll:

Es wird festgestellt, daß der Bericht in wiederholten Sitzungen des Regierungskollegiums beraten wurde und mit dem Inhalt der Protokolle über die feinerzeitigen Verhandlungen und den Akten der Regierung vollkommen übereinstimmt.

Baduz, 8. April 1927.

gez. **Schädler**, fürstl. Regierungschef.

„ **Peter Büchel**, Regierungsrat.

„ **Alois Fried**, Regierungsrat.

gez. **Rigg**, fürstl. Regierungsekretär.